



Methodenkarten

Methodisch-didaktische Impulse
für Ausbildungslehrpersonen
und Studierende

E1 Erkunden Informationen einholen



- Die Studierenden erkundigen sich bei der Ausbildungslehrperson über Wissenswertes zur Klasse, zu den Schüler*innen, zur Schule, zum Schulstandort, zu den Eltern und Erziehungsberechtigten, ...
- Die Ausbildungslehrperson gibt Auskunft und stellt Verbindungen zum unterrichtlichen Geschehen her.
- Alle Beteiligten achten auf den sensiblen Umgang mit Daten.

E2 Erkunden Recherchieren



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Studierenden vereinbaren mit der Ausbildungslehrperson ein Recherchethema, z.B. Homepage der Schule, Schulprofil, Klassenordnung, Schulordnung, Lehrplan, Fachliteratur, ... zu einem bestimmten Thema.
- Gemeinsam diskutieren sie, welche Quellen verwendet werden sollen und vereinbaren im Praxisteam eine Arbeitsteilung.
- In der Nachbesprechung werden die Ergebnisse der Studierenden vorgestellt, verglichen, ausgetauscht und mit der Ausbildungslehrperson besprochen.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

E3 Erkunden Skizzieren, Kartographieren



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Studierenden erkunden räumliche Gegebenheiten am Schulstandort und fertigen Fotos, Zeichnungen, Skizzen von Klassenräumen (z.B. Sitzordnungen, vorbereitete Umgebungen, ...) und anderen Funktionsräumen (z.B. Gemeinschaftsräume, Turnsaal, Musikzimmer, Pausenräume, Ruhezone, ...) an.
- Gemeinsam mit der Ausbildungslehrperson werden die Ergebnisse verglichen, deren Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung und das Klassenmanagement besprochen. Mögliche Gestaltungsspielräume werden angedacht.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

E4 Erkunden Materialien sichten



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Studierende informieren sich über am Schulstandort verfügbare Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Schulbücher, Fach- und Sachbücher, Lesestoff, Lernspiele, zusätzliches didaktisches Material, Lernsoftware, Musikinstrumente, Werkzeug, ...) und sichten diese.
- Im Praxisteam werden Qualitätskriterien für die Auswahl von Medien und Materialien diskutiert.
- Die Ausbildungslehrperson legt ihre Qualitätskriterien für den Einsatz von Medien und Materialien offen, es werden deren Einsatz und Anwendungsmöglichkeiten besprochen.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

E5 Erkunden Beobachten



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Im Praxisteam wird vorab über eine Beobachtungsart (z.B. freie oder gelenkte Beobachtung, Beobachtung mit Notizen bzw. Skizzen, Gedächtnisprotokoll nach einer Beobachtungsphase, ...) und über mögliche Beobachtungsaspekte entschieden. Gemeinsam wird der Zeitrahmen der Beobachtung festgelegt.
- Mögliche Beobachtungsaspekte:
 - ein*e Schüler*in (Unterrichtsbeteiligung, Interaktion, ...)*
 - die Lehrperson (erzieherisches Handeln, ...)*
 - das Unterrichtsgeschehen (Organisation, Struktur, Rituale, ...)*
 - die Sprache (Einsatz, Schriftsprache/Dialekt, Mehrsprachigkeit, ...)*
- In der Nachbesprechung werden die Notizen der Studierenden verglichen. Im Gespräch mit der Ausbildungslehrperson werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede thematisiert.
- Unterschiede zwischen Beschreibung, Interpretation und Bewertung sollen bewusst werden. Hilfreich dabei ist der Versuch, eine Beobachtung aus einer anderen Perspektive zu interpretieren (z.B. Lehrpersonen- bzw. Schüler*innenperspektive).

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

P1 Planen Brainstorming



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Ausbildungslehrperson stellt Thema, Inhalte und Ziele/Kompetenzen einer Unterrichtseinheit vor. Gemeinsam sammeln Studierende und Ausbildungslehrperson erste Ideen dazu (Teilziele, Inhalte, Medien, Sozialformen, Differenzierungsmöglichkeiten, Ablaufstrukturen, ...).
- Im Anschluss an das Brainstorming werden Fragen gestellt, wie z.B.:
 - „Welche Alternativen fallen uns ein?“
 - „Warum würde ich mich für/gegen die Möglichkeit entscheiden?“
 - „Welche Vorteile sehe ich in dieser Planungsentscheidung?“

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

P2 Planen Lautes Denken – „Think-Aloud-Protocol“



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Ausbildungslehrperson plant in Anwesenheit der Studierenden eine bevorstehende Unterrichtseinheit. Dabei verbalisiert sie Planungsüberlegungen und „denkt laut“.
- Die Studierenden machen sich währenddessen Notizen, jene dienen als Grundlage für klärende Nachfragen im gemeinsamen Gespräch, um sich in den Modus der kooperativen Unterrichtsplanung einzuüben.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

P3 Planen

Erschließen von Planungsüberlegungen



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Studierenden beobachten eine Unterrichtseinheit der Ausbildungslehrperson und protokollieren den Ablauf (Zeitläufe, Methoden, Medien, Strukturelemente, ...).
- In der Nachbesprechung versuchen die Studierenden gemeinsam die dahinterstehenden Planungsüberlegungen der Ausbildungslehrperson nachzuvollziehen.
Sie stellen dazu Fragen, z.B.:
„Warum wurde diese Arbeitsform verwendet?“
„Warum wurde dieser Inhalt ausgewählt?“
„Was führte zur Lernziel-/Kompetenzformulierung?“ ...
und versuchen diese zu beantworten.
- Die Ausbildungslehrperson begründet die je individuellen Planungsüberlegungen.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

P4 Planen

Parallel Planen



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Thema und Ziele einer Unterrichtseinheit für den nächsten Praxistag werden vereinbart. Es findet keine Vorbesprechung des geplanten Ablaufs statt.
- Ausbildungslehrperson und Studierende planen in der Zeit zwischen den Praxistagen unabhängig voneinander die vereinbarte Unterrichtseinheit.
Studierende gestalten eine kompakte Verschriftlichung der geplanten Einheit.
- Am Praxistag beobachten die Studierenden, wie die Ausbildungslehrperson die vereinbarte Unterrichtseinheit umsetzt.
- In der gemeinsamen Nachbesprechung werden die Planungen verglichen und mit der beobachteten Unterrichtsrealität in Beziehung gesetzt.
- Alle Beteiligten verbalisieren ihre eigenen Planungsüberlegungen und begründen didaktische Entscheidungen.
- Variationsmöglichkeit: Studierende planen alleine (Vorteil: mehrere Varianten der Planung) oder im Team (Vorteil: Gespräch über Planungsentscheidungen, Konsensfindung).

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

U1 Unterrichten Aufgabe übernehmen



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- In der gemeinsamen Vorbesprechung stellt die Ausbildungslehrperson für den nächsten Praxistag ein Element der Unterrichtsgestaltung vor, welches die Studierenden durchführen. Der Rahmen (Dauer, Ort, Lerngruppe, ...) und die Tätigkeit selbst sind vorgegeben.
- Möglichkeiten/Vorschläge/Beispiele:
 - ein eingeführtes Ritual anleiten, eine Geschichte vorlesen,*
 - mit den Schüler*innen ein ihnen bekanntes Lied singen,*
 - ein Kind individuell betreuen, eine Lernstation begleiten,*
 - mit einer vorgegebenen Methode Gruppen bilden,*
 - ein Tafelbild gestalten, ...*
- Die Studierenden übernehmen am darauffolgenden Praxistag die Durchführung der vorgegebenen Teilsequenz.
In der gemeinsamen Nachbesprechung wird die Umsetzung reflektiert.

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien

U2 Unterrichten Teilsequenz planen und durchführen



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

- Die Studierenden überlegen gemeinsam mit der Ausbildungslehrperson die konkrete Gestaltung einer Unterrichtssequenz und legen deren Einbettung in die gesamte Unterrichtseinheit fest. Bis zum nächsten Praxistag präzisieren die Studierenden die Umsetzung der Teilsequenz, verfassen eine schriftliche Planung und führen diese durch.
- Möglichkeiten/Vorschläge/Beispiele:
 - die eigene Person kreativ vorstellen, etwas erzählen,*
 - Bewegungseinheit/Spiel/Pantomime etc. anleiten,*
 - ein Lernmaterial einführen, Informationsinputs gestalten,*
 - ein Gespräch führen, eine eigene Lernstation anbieten,*
 - eine passende Methode zur Gruppenbildung selbst planen und anwenden, ...*
- In der Nachbesprechung tauschen sich Ausbildungslehrperson und Studierende über Planung und Durchführung der Teilsequenz aus.
- Varianten: Planung und Durchführung im Team (Ausbildungslehrperson und Studierende oder Studierendenteam), die Form der Zusammenarbeit muss vorab festgelegt werden (Rollenaufteilung, Zuständigkeitsbereiche).

© PPH Augustinum | Pädagogisch-Praktische Studien